

## Mit Vidyo erweitertes telemedizinisches Programm von Ochsner führt zu 100%iger Steigerung bei Telestroke-Auswertungen und zu 50%iger Verkürzung der Aufenthalte in der Notaufnahme



**4000** telemedizinische Visiten in sieben Monaten

**50%** Verkürzung der Aufenthaltsdauer in der Notaufnahme

**100%** Steigerung bei Telestroke-Auswertungen in den letzten beiden Jahren



### ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Ochsner Health System ist Louisianas größtes privates gemeinnütziges Gesundheitssystem, das 30 eigene, verwaltete und angegliederte Krankenhäuser sowie mehr als 80 Nachbarschafts-Gesundheitszentren und Erstversorgungszentren umfasst. Es ist auch eines der landesweit größten außeruniversitären akademischen medizinischen Zentren. Es beschäftigt über 19.000 Mitarbeiter und 1.200 Ärzte in mehr als 90 medizinischen Fachbereichen und Teilgebieten.

GEGRÜNDET: 1942

HAUPTSITZ: Jefferson, LA

### Herausforderung

Ochsner Health System startete 2009 sein virtuelles Betreuungsprogramm CareConnect 360. Mit zunehmender Verbreitung des Programms strebte Ochsner mehr Klarheit hinsichtlich der audiovisuellen Möglichkeiten an, um neue Partner an entfernten Orten im In- und Ausland zu erreichen. Zusätzlich wollte Ochsner ausreichende Kapazitäten zur Vergrößerung seines Netzwerkes und der Anzahl von versorgten Personen, indem es über den Desktop zu Hause oder über mobile Geräte Gesundheitsleistungen direkt zu den Patienten bringt.

„Wenn Sie einen Patienten wegen eines akuten Schlaganfalls untersuchen, spielt der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle. Damit wir die Patienten schneller untersuchen können, ist es enorm wichtig, dass die unterstützten Geräte flexibel sind. Zeitersparnis rettet das Gehirn.“

-Richard Zweifler, M.D.  
Leiter der Neurologie des Ochsner-Systems  
Ochsner's System Chair of Neurology

## Lösung

Laut April Vanek Radford, Vizepräsidentin der Abteilung für Telemedizin von Ochsners CareConnect 360, wurde Vidyo ausgewählt, weil es klinische Videoqualität in Umgebungen mit geringer Bandbreite bietet. Dies stand mit Ochsners Ziel im Einklang, Gesundheitsdienstleistungen in ländliche Gebiete zu bringen, die unter unregelmäßiger Konnektivität leiden.

Radford stellte fest, dass die Umstellung auf Vidyo sehr einfach war. „Das Herunterladen der Software dauerte ungefähr eineinhalb Minuten und nach drei Wochen hatten wir unser Netzwerk mit mehr als 80 Standorten umgestellt.“ Die Technologie wird in vielen Umgebungen verwendet, einschließlich der Telestroke-Abteilung von Ochsner, die seit längerem bereits digitale Betreuung praktiziert.

Ochsner setzte das cloudbasierte VidyoConnect ein, um sich mit Patienten über mehrere Plattformen verbinden zu können. Richard Zweifler, M.D, Leiter der Neurologie des Ochsner-Systems, merkte an, dass Vidyo es den Ärzten ermöglicht, Video-Sprechstunden über ein iPad oder ein Smartphone abzuhalten. Sein früherer Videokonferenzanbieter konnte diese Geräteflexibilität nicht bieten.

„Wenn Sie einen Patienten wegen eines akuten Schlaganfalls untersuchen, spielt der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle“, so Dr. Zweifler. „Damit wir die Patienten schneller untersuchen können, ist es wichtig, dass die unterstützten Geräte flexibel sind. Zeitersparnis rettet das Gehirn.“

## Ergebnisse

Seit der Einführung von Vidyo hat Ochsner ca. 4.000 virtuelle Pflegevisiten in Telestroke, Akutversorgung, Telepsychiatrie und an Patienten zu Hause durchgeführt.

Das Telestroke-Programm führt seit 2009 durchschnittlich mehr als 1.000 Telestroke-Untersuchungen pro Jahr durch. Nach nur sieben Monaten steht das Programm schon kurz davor, 3.300 bis 3.400 virtuelle Untersuchungen im ersten Jahr mit Vidyo abzuliefern. Laut Zweifler ist dies ein Zuwachs von über 100 % in den letzten beiden Jahren. Außerdem verringerte Ochsner die Aufenthaltsdauer seiner Telepsychiatrie-Patienten auf der Notfallstation um 50 %.

„Es ist für Ärzte großartig, innerhalb von Sekunden am Krankenbett zu sein, wo wir oft von Familienmitgliedern die Krankengeschichte erfahren können, während der Patient eine CT- oder andere Untersuchung bekommt. Wir können also viel erledigen, um die sehr zeitkritische Untersuchung zu optimieren“, sagte Zweifler. Das wurde bei einer Patientin deutlich, die im Alter von 36 Jahren einen Schlaganfall hatte.

## ZUKÜNFTIGE MÖGLICHKEITEN

Radford sagte, dass ein künftiger Ausbau der Dienstleistungen von Ochsner mit Vidyo möglich sei. Sie ergänzte, in welcher Weise Vidyo der Einrichtung ermöglichen würde, in andere Bereiche vorzudringen, wie zum Beispiel die Nachsorge, Pflege und betreutes Wohnen. „Das sind Bereiche, die wir heute noch nicht abdecken, aber wir können uns nun auch dort weiterentwickeln.“

Die sehr aktive, verheiratete Mutter zweier kleiner Kinder wurde ins örtliche Krankenhaus gebracht und sofort von einem Ochsner-Neurologen digital untersucht. Sie sagte, dass die virtuelle Behandlung zur „Rettung ihrer Zukunft“ beigetragen habe.

Ochsner führt nach der Einführung von Vidyo Umfragen bei den Partnern der Krankenhäuser durch, um die Video- und Audio-Qualität, die gesamte Umsetzung, Benutzerfreundlichkeit und Zufriedenheit aus Sicht der Anbieter, Administratoren und Patienten zu untersuchen. In diesen Rückmeldungen wurden besonders die Klarheit des Videoinhalts und seiner Details sowie Audio-Aspekte genannt.

„Unsere Erfahrungen mit Vidyo sind insgesamt sehr positiv“, sagte Radford, „aufgrund der unmittelbaren Beziehungen mit den Teams, mit denen wir kommunizieren, vom Vertrieb bis zum Implementierungsteam. Wir konnten unser Geschäft aufgrund der Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit der Vidyo-Lösung erfolgreich ausweiten.“